

## **Sanierung von Schulen über public-private-partnership (ppp)?**

### **Einwohnerfrage von Yusuf Dogan (Bezirksvorsitzender der Reinickendorfer LINKEN) an die 11. Sitzung der BVV**

(12. September 2007)

*Warum wollen das Bezirksamt und die BVV für die dringende Sanierung einiger ausgewählter Schulen im Bezirk über ppp*

- *all die Unwägbarkeiten für die bezirkliche Schulentwicklungsplanung,*
- *die haushalterische Intransparenz*
- *die finanziellen, für die öffentliche Hand zudem risikvollen Bindungen über 25 Jahre hinweg,*
- *den drohenden Arbeitsplatzabbau und*
- *den Verzicht auf demokratische Kontrolle*

*tatsächlich in Kauf nehmen und nicht stattdessen den Senat zu einer wesentlichen Erweiterung des Schul- und Sportstätten-Sanierungsprogramms auffordern?*

Die Frage, auf Bitte des BVV-Vorstehers auf der 7. Sitzung der BVV zurückgestellt, wurde vom Vorsitzenden des Schulausschusses Dr. Donoso- Mantke und der Schulstadträtin Schultze-Berndt beantwortet.

Nachfrage:

*Welche Gewissheit haben Sie denn, dass der Hauptausschuss und in der Folge das Abgeordnetenhaus dem Projekt zustimmen wird?*

Die Nachfrage wurde vom Fraktionsvorsitzenden der SPD S. Braun beantwortet.